Modewoche München

Autor(en): **Raht, Tione**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1988)**

Heft 74

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795065

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1

ANPASSUNGSFÄHIG

TIONE RAHT

Das Münchner Ambiente ist den Messeteilnehmern immer sicher (diesmal hatten 2200 und 51 000 Einkäufer Gelegenheit, das besondere Flair der Stadt auf sich wirken zu lassen); nie sicher ist hingegen ein befriedigender geschäftlicher Verlauf. Zu viele Unsicherheitsfaktoren beeinflussen ein Messe-Ergebnis, vom umsatzhemmenden Wetter bis zu unsicheren Trends.

Letzteres kommt auf den Winter 88/89 besonders deutlich zum Ausdruck im erneuten Rocklängen-Dilemma. Aber ob Hausse oder Baisse, ob lang oder kurz – die Auseinandersetzung hatte Aufgeschlossenheit für neue Proportionen und Kombinationen zur Folge, etwa mit kürzeren Jacken und klassischen Hosenschnitten. Soft-Look gefiel, mildert jetzt auch sportlichen Stil, bringt Feinstrick, Jersey, Romantik-Muster in die anscheinend unsterblichen Coordinates, macht Lust auf Samtverbrämungen und Pelz. Accessoires fördern ebenfalls die Anpassungsfähigkeit an neues Mode-Aussehen: aufwendig verarbeitete Gürtel, markante Knöpfe und Stickereien, Ansteckblüten, Anleihen an Alpen-Folklore.

In München haben sich die Einkäufer auch zu mehr Farbenmut entschlossen, um dem Herbstangebot einzuheizen. Dekorative Stoffoptik machte sich auch bezahlt, «Swiss made»-Qualitäten halfen dabei mit.

Fotoregie: Exportwerbung für Schweizer Textilien, St. Gallen · Fotos: Michael Moehrlein, München · Styling: Christl Mattes, München · Haare: Manfred Bachler, München · Accessoires: Antik, Armani, Bartu, Biba, Dior, Falke, Lange, Leder Walter, Ninetta, Püllowear, Rieker, Roeckl, Elke Rothenburg Modelle, Yves Saint Laurent, Wolford

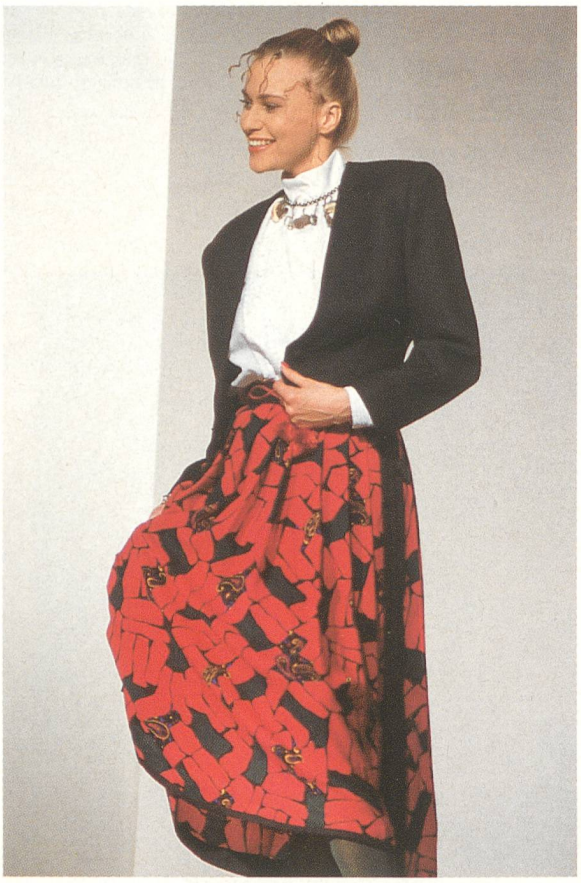
2

3

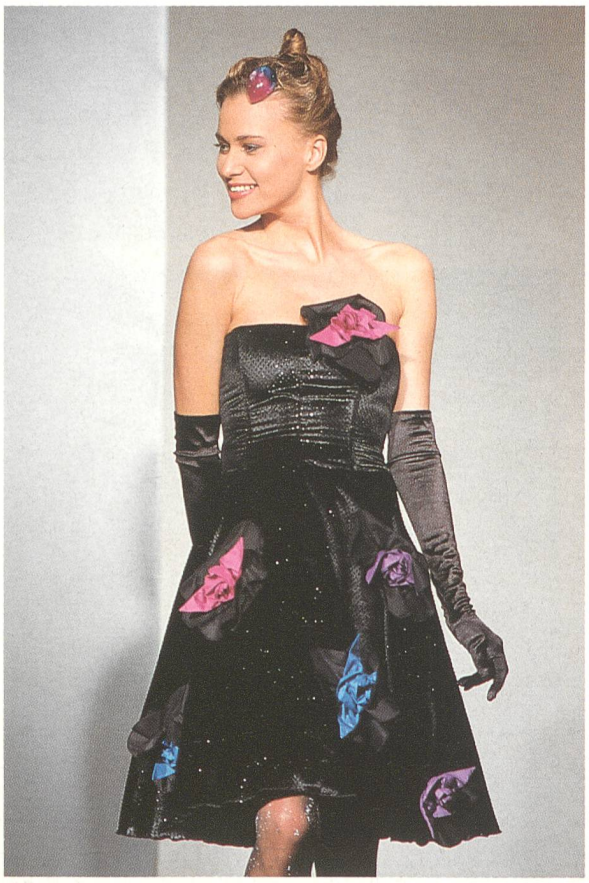
1. LANGE, SCHMALE JACKE ZUM KURZEN ROCK BLEIBT AKTUELL, EBENSO DIE KLASSISCHEN FARBEN DER ELEGANZ – SCHWARZWEISS. ELEGANTES TAILLEUR VON GOLDSTART COUTURE. CRINKLE-SEIDE VON WEISBROD-ZÜRRER. **2.** FIGURBETONT MIT KNIEFREIEM ROCK BLEIBT DEVISE FÜR ELEGANTE COCKTAIL-ENSEMBLES. SCHWARZ IST (FAST) IMMER DABEI. SCHÖSSCHEN-KOSTÜM VON MICHAEL STURM. BEDRUCKTER SATIN-JACQUARD IN REINER SEIDE VON WEISBROD-ZÜRRER. **3.** WINTERTRENCH IN SOFTVERSION MIT WEICHER SCHULTERLINIE UND ÜPPIGEM PELZEFFEKT. MANTEL VON VALMELINE. SATIN-MISCHGEWEBE VON HAUSAMMANN + MOOS.

1

2



3



4

1. SANFTER GLANZ, AUFWENDIGE DETAILS UND HOHE KRAGEN KENNZEICHNEN DIE ELEGANTE BLUSE. MODELL VON JOBIS. SEIDENSATIN VON HAUSAMMANN + MOOS. **2.** SOFT-LOOK BEEINFLUSST AUCH SPORTLICHE KOMBINATIONEN. ZUM FEINSTRICK-ROLLI EIN WEICH GEFÄLTETER ROCK MIT ROMANTIC-MUSTER. ENSEMBLE VON YARELL. IMPRIMÉ AUF WOLLGABARDINE VON METTLER. **3.** DEKORATIVE WINTER-IMPRIMÉS IN LEUCHTENDEN FARBEN GEBEN WEITGESCHNITTENEN, LÄNGEREN JUPES WEITERHIN VERKAUFS-CHANCEN. ENSEMBLE VON HELENE STRASSER. ROCK AUS BEDRUCKTEM WOLLTWILL VON TACO. **4.** VERFÜHRERISCHE COCKTAILMODE, GLANZ IN SCHWARZ MIT APPLIZIERTEN FARBIGEN AKZENTEN. MODELL VON L'ESTELLE AUS SAMT IN SEIDE/VISCOSE MIT SATINBAND-APPLIKATIONEN VON JAKOB SCHLAEPFER. **5.** ROSEN BLÜHEN AUCH IM WINTER WEITER, VOR ALLEM IN DER ABENDMODE. CORSAGENKLEID VON AMAROTICO. BESTICKTER SEIDENTAFT VON JAKOB SCHLAEPFER.

5